

Unsere Angebote vom 11. 1. bis 16. 1. 2010

Metzgerei Müller
Seit 1902

MÜLLER PARTY-SERVICE
MÜLLERS SPAR-MENÜ

KASSELER
KASSELER auf WEINSAUERKRAUT mit SCHWEINEGESCHNETZELTEN in Pfefferrahm; Kartoffelpüree, bunte Nudeln und Krautsalat pro Pers. **6,90 €**

Bestell- und Infohotline: 0 27 53 / 20 62
Ihr Metzgermeister Burkhard Müller empfiehlt:

DICKE FLEISCHRIPPE
Täglich frisch aus eigener Zerlegung oder goldgelb geräuchert! 100 g **0,35 €**

Wochenangebote

ERNDTEBRÜCKER WÜRZGULASCH
Unsere pfannenfertige Spezialität mit mag. Schweinefleisch, Paprika! 100 g **0,55 €**

SCHWEINEROLADEN
Vom mageren Schweinerücken - mit herzhaftem Meft gefüllt! 100 g **0,69 €**

DAUERWURST-AUFSCHNITT
Spitzenqualität - 6-fach sortiert! 100 g **1,49 €**

KRAKAUER
Von Adolf Müller nach Originalrezept hergestellt - im Ring geräuchert! 100 g **0,89 €**

PFEFFERSÄCKCHEN
Grob und fein - kräftig gewürzt mit grünem Pfeffer! 100 g **0,99 €**

Müllers FITNESS-SALAT
Die Vitaminbombe! 1 Stück **2,99 €**

SNACK-ATTACK

FRIKADELLEN-BRÖTCHEN 1 Stück **1,29 €**

RUSTIKALER BACKSCHINKEN
Backofenfertig - mild gepökelt mit herzhafter Kruste! 100 g **0,65 €**

FRISCHE HÄHNCHENSCHENKEL 100 g **0,49 €**

Müllers fixe Küche:

ZIGEUNER-FRIKADELLE
fix und fertig in der praktischen Schale - ca. 2-3 Minuten bei 600 Watt 1 Stück **1,60 €**

www.die-fleischwurst.de • www.jetzt-feiern.de

Erndtebrück - Marktplatz 6 - Tel. (0 27 53) 20 62
Erndtebrück - Bergstr. 25 - Tel. (0 27 53) 22 44
Bad Berleburg - Neue Mitte - Tel. (0 27 51) 71 09
Siegen - Sandstraße 164 (EKZ Kaisergarten) - Telefon (02 71) 2 38 48 30

Polsterei
Aus ALT mach NEU

- Stühle
- Sessel
- Eckbänke
- Sofagarnituren

Braas
Raumaustattung
Meisterbetrieb

57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
Jung-Stilling-Platz 10
Tel.: 0271/76129

Wenn Menschen Menschen mieten

In Gamer durchbrechen Onlinespiele jegliche Tabus und Moralvorstellungen

Was, wenn das Spiel Wirklichkeit, wenn aus der sterbenden Computerfigur plötzlich ein Mensch aus Fleisch und Blut wird? Ein Mensch, der von einem anderen Menschen gesteuert wird, von einem Gamer. In der Zukunft wird es eine gar nicht so abwegige, neue Unterhaltungsform geben - Onlinespiele, die real sind.



Kable (Gerard Butler, r.) hat sich aus *Slayer* befreien können und kämpft zwischen Realität und realem *Second Life* für die Freiheit. Gamer ist eine neue und erschreckende Action-Vision eines gar nicht so neuen Themas.

Der Buch-Tipp

Nichts für zarte Gemüter



John Burnside
Glister
Knaus Verlag

Schon mit seinem ersten Roman faszinierte er die Leser und begeisterte die Kritik, nun legt Autor John Burnside mit „Glister“ nach. Diese vor Spannung nur so vibrierende Geschichte ist wahrlich nichts für zarte Gemüter, den Burnside's neuer Roman zeigt eine Szenerie voll verstörender Elemente und fragiler Zustände, die nur allzu leicht abkippen könnten in eine Welt des Horrors und der beklemmenden Nachtschatten.

Im Mittelpunkt des Romans steht die kleine Stadt Innetown, einst ein Ort voller Hoffnung und Leben. Bis hier eine große Fabrik ansiedelt, die Luft, Böden und Wasser vergiftet und damit auch die Menschen.

Schließlich wird die Fabrik wieder geschlossen - zurück bleibt verbrannte Erde. Und dann verschwinden in Innetown Kinder. Doch den Erwachsenen scheint das egal zu sein. Alle wirken gänzlich abgestumpft - und doch gibt es Spuren von Erinnerungen.

John Burnside hält der erkalteten Gesellschaft den Spiegel vor und schenkt ihr doch gleichzeitig mit der Figur eines 15-Jährigen, der seinen verschwundenen Freund gegen alle Widerstände nicht verloren gibt, eine Hoffnung. Wer sich auf diesen außergewöhnlichen Roman einlässt, den hat er bis zur letzten Seite garantiert fest im Griff.

In Gamer werden Social Communities, die den User mit einem Avatar in eine fiktive Welt eintauchen lassen, auf eine neue Ebene gehoben. Der Spieler vor seinem PC bezahlt dafür, andere Menschen in der „wirklichen“ Welt steuern zu dürfen. Aus *Second Life* wird *Society* - ein Ort, an dem sich normale Bürger gegen Geld zur alternativen Persönlichkeit eines Gamers machen lassen. Doch der Chef hinter diesem Konzept, Internet-Guru Ken Castle (Michael C. Hall, Protagonist der Serie *Dexter*), geht noch einen Schritt weiter: Er lässt Ego-Shooter real werden. Zum Tode verurteilte Straftäter können sich ihre Freiheit erspielen (lassen), wenn sie 30 Runden im Deathmatch-Spiel *Slayers* überleben. In diesem Kriegsszenario kämpft auch Kable (Gerard Butler, 300) für seine Entlassung. Für die fasziniert konsumierende Bevölkerung sind er und sein junger Gamer Simon (Logan Lerman, *Butterfly Effect*), Superstars.

Es ist kein wirklich neuer Stoff, den Gamer behandelt. Spieler, die sich mehr in der virtuellen als in der realen Welt aufhalten, sind ein bekanntes Problem. Doch Gamer geht

weiter. Er konstruiert eine Zukunft, in der die Virtualität zur Realität wird. Die Menschen haben auf der Suche nach Unterhaltung jegliche moralischen und ethischen Barrieren durchbrochen. Wenn sich Menschen um Geld zu verdienen, von anderen Menschen mieten lassen, obwohl sie sich genau vorstellen können, was sie erwartet, dann wird eine Community wie *Society* zur Massenprostitution. Der hässliche, fette Stubenhocker wird zur hübschen, flippigen Partymaus.

Noch skrupelloser wird der Spielwahn, wenn sich Jugendliche ihren erwachsenen Schwerkrecher aussuchen und ihn nur zum Spaß in den Krieg schicken. Der Thematik, Verbrecher zur Unterhaltung in einem Freiheits-Kampfspiel zu töten, hat sich *Running Man* bereits

1987 angenommen. *Death Race* mit Jason Statham machte den Stoff 2008 dann um einiges moderner. Doch Gamer versetzt das Ganze in Zeiten des Web 2.0 oder vielleicht schon ins Web 4.0.

Mithilfe von Nano-Implantaten erhält der Spieler die Steuerung über „seine Figur“, die zwar alles mitbekommt, aber nicht in der Lage ist, irgendetwas dagegen zu tun: Augsburgs Puppenkiste mit echten Menschen. Oder, wie es der Titelsong „Sweet Dreams“ formuliert: *Some of them want to use you, Some of them want to get used by you* - Volltreffer! Gamer merkt man die Handschrift von Mark Neveldine und Brian Taylor deutlich an. Beide haben bereits zusammen die *Crank-Zwillinge* auf die Leinwand gebracht. Es knallt

viel, es gibt viel Action - nur die Story bleibt etwas auf der Strecke.

Der rote Faden der Geschichte ist arg dünn geraten und auch die Gesellschaftskritik hätte schärfer, hintergründiger und durchdachter sein können. Dennoch ist mit *Gamer* eine interessante und erschreckende Vision, wohin die Spiel- und Unterhaltungssucht der Gesellschaft führen könnte, in den Kinos angelaufen.

► Ebenfalls ab dieser Woche in den Kinos ist mit *Das Kabinett* des Dr. Parnassus der letzte Film des 2008, während der Dreharbeiten zum Film, verstorbenen Joker-Darstellers Heath Ledger. Regisseur Terry Gilliam drehte sein Fantasy-Drama dann im Wechsel mit Johnny Depp, Jude Law und Colin Farrell zu Ende. db

Der Musik-Tipp

LAUT! Oder leise?

John Mayer: *Battle Studies*



Der Folk-Pop-Sänger John Mayer setzt in seinem neuen Album auf bewährte Dinge.

John Mayer ist in Deutschland eigentlich nur dank seines frühen Hits „Your Body is a Wonderland“ bekannt und deshalb auch mehr in die Kategorie eines James Blunts eingeordnet: als schmachtender Schmusensänger. Dabei hat der Singer/Songwriter und Gitarrist aus Connecticut mehr drauf als seichten Folk-Pop. Gemeinsam mit der Alternative-Band Fall Out Boy nahm er zum Beispiel eine ziemlich gelungene Rock-Cover-Version von Michael Jacksons „Beat it“ auf. John Mayer ist außerdem ein ausgezeichneter Blues-Gitarrist, der schon mit Musikern wie Eric Clapton und B. B. King sowie Rob Thomas oder Alicia Keys zusammenarbeitete.

Leider ist John Mayer aber auch als Gastmusiker besser, denn als selbstständiger Solo-Künstler. Das zeigt sein neues Album *Battle Studies* allzu deutlich. Zu oft gerät John Mayer zurück auf die „Wonderland“-Schiene, zurück zum Kuschel-

Folk-Pop. Zu selten scheint ein wahres Können durch, so wie bei dem wirklich guten Blues-Song „Assassin“. Von dieser Kategorie dürften gerne mehr Stücke sein. Bemerkenswert ist auch „Crossroads“, ganz einfach, weil es musikalisch aus dem üblichen Rahmen des Albums heraussticht. Und, weil John Mayer wie bei „Assassin“ auch ein tolles Blues-Gitarren-Solo auspackt. So ist es wirklich schade, dass andere Lieder nur vor sich hinplätschern. „War of my Life“ ist ein fabelhafter Titel, doch der Song dahinter ist schlicht langweilig. Das sphärische „Heartbreak Warfare“ ist da schon besser, aber dass John Mayer sich die Gitarrenlinien bei U2s *The Edge* abgeschaut hat, ist allzu offensichtlich.

Einen weiteren Grammy dürfte der bereits mehrfach dekorierte Musiker für sein Duett mit der ebenfalls preisgekrönten und jungen Folk-Sängerin Taylor Swift einheimen - ganz einfach, weil die Amerikaner solche Kooperationen zweier bekannter Künstler mögen. Dabei ist dann auch egal, dass der Song („Half of my Heart“) kein besonders guter ist. Leichte Folk-Kost eben. Und Taylor Swift hinterlässt noch nicht einmal großen Eindruck, denn sie darf nur ein bisschen im Refrain mitsingen.

► **Das Fazit:** Da wäre mehr drin gewesen, wenn sich John Mayer auf seine Stärken besonnen hätte. Und das ist der Blues-Rock. Immerhin reißt der fabelhafte Song „Assassin“ einiges raus. - 4/10 bw



Kindheit vor 90 Jahren: Die vier Jungen erhielten ihr Essen aus einer öffentlichen Kinderspeisung in Berlin. Zwar kostet heute ein Brot keine inflationären 250 Mark, aber viele Kinder werden beispielsweise von den Tafeln mit Nahrungsmitteln (mit-) versorgt.

Foto: AKG-Images

Sozialgeschichte

Ausstellung wird am Berufskolleg gezeigt

Siegen. Von 11. Januar bis 5. Februar ist die Ausstellung „In die Zukunft gedacht - Bilder und Dokumente zur Deutschen Sozialgeschichte“ im Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung, „Am Stadtwald 27“, in Siegen zu sehen. Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung gehören heute selbstverständlich zum Leben. Das war nicht immer so - der Weg zum Sozialstaat wird in der Ausstellung mit vielen Zeitzeugnissen vermittelt.

Die Ausstellung führt zurück in eine Zeit, in der Mildtätigkeit oft das einzige war, auf das Menschen in Not hoffen konnten. Wohnungsnot, Kinderarbeit und wachsende Armut prägen das Leben der Menschen im 19. Jahrhundert. Erst ab 1883 werden Kranken- und Unfallversicherung und die Altersversorgung eingeführt. Damit ist der Grundstein der sozialen Sicherung gelegt. Fotografien, Briefe, Verträge und Gesetzestexte führen durch die Geschichte gesellschaftlicher Ver-

änderungen vom Mittelalter bis heute: von der einfachen Absicherung lebensbedrohlicher Risiken bis zum heutigen komplexen sozialen Sicherungssystem. Dabei werden nicht nur Fakten abwechslungsreich vermittelt, die Zeitzeugnisse sprechen auch vom Wandel des sozialen Klimas. Diese kleinere ist ein Ableger der erfolgreichen großen Ausstellung mit demselben Namen, die seit 1987 schon über 40 Mal gezeigt wurde. Aufgrund des großen Interesses wurde im Jahr 2004 die komprimierte Variante entwickelt. Diese Ausstellung kann auch an Orten mit kleinen Standflächen aufgebaut werden. Geöffnet ist die Ausstellung in Siegen montags bis mittwochs von 8 Uhr bis 19 Uhr, donnerstags und freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldungen für kostenlose Führungen werden angenommen unter (02 71) 23 66 80.

Führungen für Gehörlose und Hörgeschädigte können vereinbart werden per eMail an sozialgeschichte_bmas@web.de.

Motorsägen-Inspektionswochen

Für alle Fabrikate und Typen vom 9. 1. bis 30. 1. 2010

Nur 24,90 €



Motorsägen-Aktion

- Alt gegen Neu -

Wir zahlen Ihnen beim Kauf einer **DOLMAR 115** mind. **150,- €** für Ihre alte Motorsäge, egal welches Fabrikat

Husqvarna-Motorsäge 240-e-Serie, 2,0 PS statt 385,- nur **239,- €**

STIHL-Motorsäge M/S 230 CBE, 2,7 PS statt 519,- nur **390,- €**

STIHL Eigene Service-Werkstatt und Kundendienst

Husqvarna

MOTORLAND LENKEIT Verkauf - Service - Ersatzteile
Gewerbepark Heidenberg
Garnisonsring 19 - Siegen
Tel. 02 71 / 31 00 13
Fax: 02 71 / 31 14 32

So finden Sie uns: Autobahn-Auf- oder -Abfahrt Siegen-Eiserfeld, über Möbelhaus IKEA ca. 200 Meter links in den Garnisonsring

Herborner Hochzeitsnacht

Samstag
16. Januar 2010
11.00 - 23.00 Uhr
Eintritt frei

Brautmodenschauen:
14.00, 17.00 und 21.00 Uhr

Verkaufs- und Informationsausstellung im
AUTOHAUS THIELMANN - Burger Landstraße - 35745 Herborn
Hairstyling, Visagistin und anschließend Fotoshooting
Aussteller unter:

www.herborner-hochzeitsnacht.de

EINSCHUB - FERTIG - LOS!

MAßGEFERTIGTE KAMINKASSETTE FÜR IHREN OFFENEN KAMIN

- Maximale Energienutzung
- 50% weniger Holzverbrauch
- 4- bis 5-fach höhere Wärmeleistung
- Kein Rauch, kein Funkenflug
- Heizen bei Abwesenheit
- große Glasscheiben - freier Blick auf das Feuer
- Einbau in nur 2 Stunden - ohne Umbaumaßnahmen
- 5 Jahre Garantie

Kein Feinstaubfilter nötig!

DIREKT VOM HERSTELLER
B+B Franke Umwelttechnologie GmbH
Auf der Weih 11 • 35745 Herborn
www.bb-umwelttechnologie.de

B+B

Tel.: 0 27 72 / 64 60-0 • Fax: 0 27 72 / 64 60-28